

375831-2026 - Competition

Germany – Project-management services other than for construction work – Weiterentwicklung und Ausbau einer digitalen Beteiligungsplattform sowie Umsetzung einer Progressive Web App (PWA)

OJ S 104/2026 02/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Weiterentwicklung und Ausbau einer digitalen Beteiligungsplattform sowie Umsetzung einer Progressive Web App (PWA)

Description: Gegenstand der Ausschreibung ist der konzeptionelle, gestalterische, technische und organisatorische Ausbau der bestehenden Beteiligungsplattform sowie die Umsetzung einer plattformübergreifenden mobilen Anwendung (PWA). Die Software muss nach ISO/IEC 27001 entwickelt werden. Dabei sind die Anforderungen des BSI IT-Grundschutzes in der Softwareentwicklung einzuhalten. Der Auftrag umfasst insbesondere: 1. Funktionaler Ausbau der Plattform - Optimierung und Erweiterung bestehender Funktionen sowie Entwicklung neuer Module zur Unterstützung von Suchenden und Anbietenden - Verbesserung von Nutzerführung, Interaktion und Plattformlogik - Implementierung zusätzlicher Funktionen im Bereich Teilnehmendenmanagement, Kommunikation und Datenverarbeitung 2. Nutzerzentrierter Ausbau - Kontinuierliche Einbindung relevanter Zielgruppen (Jugendliche, Anbietende, Platt-formbetreiber) - Durchführung von Research-, Testing- und Feedbackformaten - Ableitung und Priorisierung von Anforderungen auf Basis realer Nutzung und Be-darfe 3. Technischer Ausbau und Optimierung - Performance-Verbesserungen - Sicherstellung von Skalierbarkeit und Wartbarkeit - Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit gemäß gängigen Standards 4. Entwicklung einer Progressive Web App (PWA) - Transformation der bestehenden Webanwendung in eine PWA auf gemeinsamer Codebasis - Integration nativer Gerätefunktionen - Vorbereitung und Veröffentlichung in relevanten App-Stores 5. Begleitende Leistungen - Projektmanagement und Koordination - Qualitätssicherung und Testing - Marketingunterstützende Maßnahmen zur Reichweitensteigerung

Procedure identifier: 65184da5-8f07-4867-93b3-65d73c2fd5c5

Internal identifier: BMBFSFJ_2026_031

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79421000 Project-management services other than for construction work

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Berlin, Bonn, deutschlandweit

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es wird auf die in den Eigenerklärungen zu §§ 123 und 124 GWB und § 19 MiLoG aufgeführten Ausschlussgründe verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Weiterentwicklung und Ausbau einer digitalen Beteiligungsplattform sowie Umsetzung einer Progressive Web App (PWA)

Description: Gegenstand der Ausschreibung ist der konzeptionelle, gestalterische, technische und organisatorische Ausbau der bestehenden Beteiligungsplattform sowie die Umsetzung einer plattformübergreifenden mobilen Anwendung (PWA). Die Software muss nach ISO/IEC 27001 entwickelt werden. Dabei sind die Anforderungen des BSI IT-Grundschutzes in der Softwareentwicklung einzuhalten. Der Auftrag umfasst insbesondere: 1. Funktionaler Ausbau der Plattform - Optimierung und Erweiterung bestehender Funktionen sowie Entwicklung neuer Module zur Unterstützung von Suchenden und Anbietenden - Verbesserung von Nutzerführung, Interaktion und Plattformlogik - Implementierung zusätzlicher Funktionen im Bereich Teilnehmendenmanagement, Kommunikation und Datenverarbeitung 2. Nutzerzentrierter Ausbau - Kontinuierliche Einbindung relevanter Zielgruppen (Jugendliche, Anbietende, Platt-formbetreiber) - Durchführung von Research-, Testing- und Feedbackformaten - Ableitung und Priorisierung von Anforderungen auf Basis realer Nutzung und Be-darfe 3. Technischer Ausbau und Optimierung - Performance-Verbesserungen - Sicherstellung von Skalierbarkeit und Wartbarkeit - Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit gemäß gängigen Standards 4. Entwicklung einer Progressive Web App (PWA) - Transformation der bestehenden Webanwendung in eine PWA auf gemeinsamer Codebasis - Integration nativer Gerätefunktionen - Vorbereitung und Veröffentlichung in relevanten App-Stores 5. Begleitende Leistungen - Projektmanagement und Koordination - Qualitätssicherung und Testing - Marketingunterstützende Maßnahmen zur Reichweitensteigerung
Internal identifier: BMBFSFJ_2026_031

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79421000 Project-management services other than for construction work

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany
Additional information: Berlin, Bonn, deutschlandweit

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: a. Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt. b. Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung und eventuelle Präsentation werden nicht erstattet c. Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt 5.1.11 genannten URL heruntergeladen werden. d. Die Abgabe der Vergabeunterlagen erfolgt grundsätzlich ohne weitere Registrierung. Eine freiwillige Registrierung ist möglich. Diese bietet den Unternehmen den Vorteil, dass sie automatisch über Änderungen /Ergänzungen an den Vergabeunterlagen informiert werden. Unternehmen, die von der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbständig über mögliche Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen informieren. Hinsichtlich aller weiteren Aktivitäten, u. a. der Kommunikation mit der Vergabestelle, ist eine Registrierung zwingend erforderlich. e. Fragen sind bis zum 23.06.2026 12:00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bietern / Bieterinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt. f. Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen /Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf Angebotsfrist auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes eingestellt. g. Angebote können nur auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die Unterlagen für das Angebot möglichst zusammenhängend (vorzugsweise in einer Gesamtdatei im pdf-Format) einzureichen. Auf eine digitale Signatur der Unterlagen ist zu verzichten. h. Angebote, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden. i. Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bieter / die Bieterin führen zum Ausschluss. j. Mit Abgabe des Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter/Bieterinnen den Bestimmungen des § 134 GWB.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: a) Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/ der sich bewerbenden Institution/der sich bewerbenden Person b) Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Personen c) Angabe bei Bewerbungsgemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: aa) Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB. Der Bewerber/Die Bewerberin hat nachzuweisen, dass auf ihn/sie keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe zutreffen. Hierzu ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu den §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u. a. beinhaltet, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat. Die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Anlage „Eigenerklärung_123_124“ ist hierfür zu nutzen. bb) Aktuelle Gewerbezentralregistrauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen. Die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Anlage Eigenerklärung „MiLoG“ kann genutzt werden. cc) Zusicherung, dass das Tariftreueversprechen und die Vorgaben des § 3 ff. des Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes (Tariftreuegesetz) eingehalten werden. dd) Bestätigung, dass das Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen ee) Erklärung zur Bereitschaft der Verpflichtungserklärung nach dem Verpflichtungsgesetz ff) Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt und dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/Unterauftragnehmerinnen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: aa) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber/Auftraggeberinnen bb) Nachweis von Erfahrungen in der nutzerzentrierten Entwicklung digitaler Anwendungen cc) Nachweis von Erfahrungen mit den Anforderungen partizipativer Prozesse, insbesondere im Kontext der Beteiligung junger Menschen dd) Nachweis von Kenntnissen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen - darunter junge Nutzende, anbietende Organisationen sowie weitere Stakeholder ee) Nachweis von Erfahrungen in der Entwicklung und Weiterentwicklung komplexer digitaler Plattformen (z. B. mit Nutzerkonten, Rollen- und Rechtssystemen sowie Workflows) ff) Nachweis von Erfahrungen in der Umsetzung von Progressive Web Apps (PWA) oder vergleichbaren mobilen Anwendungen auf Basis einer gemeinsamen Codebasis gg) Nachweis von Kenntnissen in der Gestaltung und Optimierung von Such-, Filter- und Katalogfunktionen sowie nutzerfreundlicher Informationsarchitekturen hh) Nachweis von Erfahrungen mit agilen Entwicklungs- und Projektmanagementmethoden (z. B. iterative

Vorgehensmodelle, modulare Umsetzung) ii) Nachweis von Kenntnissen in der Umsetzung von Barrierefreiheit in digitalen Anwendungen (z. B. nach gängigen Standards sowie Ansätzen wie leichter Sprache) jj) Nachweis von Erfahrungen im Bereich Qualitätssicherung, Testing sowie Betrieb digitaler Anwendungen (z. B. Performance-Optimierung, Monitoring, stabile Releases) kk) Nachweis von Kenntnissen in den Bereichen Datenschutz und IT-Sicherheit, insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Daten und rollenbasierten Zugriffssystemen

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in der Anlage „Bewertungsraster Wirtschaftlichkeit“ aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=864583>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=864583>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 02/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber behält sich gem. § 56 Abs. 2 S. 2 VgV vor, dass keine Unterlagen nachgefordert werden und fehlende Unterlagen somit zum Ausschluss führen können. Fehlende Unterlagen zu Punkt 9.3 b) bis c) werden nicht nachgefordert und führen daher zwingend zum Ausschluss von der Bewertung der Angebote, wenn diese nicht eingereicht werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation receiving requests to participate: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation processing tenders: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

8. Organisations**8.1. ORG-0000**

Official name: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Registration number: 991-00227BMFSF-59

Town: Berlin

Postcode: 10117

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale

Vergabestelle des BMBFSFJ

Registration number: 991-02192-74

Town: Köln

Postcode: 50679

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: 000

Internet address: <https://www.bafza.de/>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registration number: xxxxxxxx

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f199398c-5d5f-4d25-8d57-b23c9d1792b9 - 02

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 01/06/2026 10:51:34 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 375831-2026

OJ S issue number: 104/2026

Publication date: 02/06/2026